



Der **Winterweizen** am Standort Reuler im Ösling beginnt zu blühen. In der Phase der Blüte ist Weizen anfällig gegen giftbildende *Fusarium*-Arten. Für die Infektion der Ähren benötigen *Fusarium*-Arten Regen während der Weizenblüte. Die Vorfrucht Mais und konservierende Bodenbearbeitung begünstigen Befall mit *Fusarium*-Arten. **Sollte in der Phase der Weizenblüte im Ösling Regen fallen, so ist insbesondere bei Feldern mit der Vorfrucht Mais und konservierender Bodenbearbeitung eine Abschlussbehandlung mit einem Azolfungizid in voller Aufwandmenge in Erwägung zu ziehen.** Im westlichen Gutland ist die Blütephase nahezu abgeschlossen, im östlichen Gutland und im Süden ist sie vorbei. Im Gutland und im Süden beginnen die Winterweizenbestände jetzt abzureifen. Fungizidspritzungen sind in diesen Regionen ab jetzt weder zugelassen noch sinnvoll, weil die produktive grüne Blattfläche nun aufgrund von natürlicher Alterung rasch abstirbt und die Fungizide damit kaum noch Ertragswirksamkeit entfalten können.

Im Ösling bei Regen *Fusarium*-Risiko im WW beachten!

Die **Wintergerste** befindet sich in der Phase der Fruchtreifung, die **Triticale**sorte Adverdo am Standort Bettendorf in der Endphase der Fruchtbildung. Fungizidspritzung zu diesem späten Stadium der pflanzlichen Entwicklung sind weder zugelassen noch sinnvoll. Die Gerstensorte Trooper am Standort Burmerange ist trotz guter Infektionsbedingungen für Blattfleckenereger weitgehend gesund geblieben. Auf allen SENTINELLE Versuchsstandorten ist die Wintergerste von dem ansonsten weit verbreiteten Gelbrost verschont geblieben.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen einer angemessenen Schutzkleidung zum Erhalt der eigenen Gesundheit und die maximal erlaubte Anzahl von Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel pro Jahr. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.